

Teilnehmerinformation 14 zu Modul 3

Mit speziellen Verhaltensänderungen umgehen

Verstecken von Dingen, Nesteln und Kratzen

Verstecken von Dingen, Nesteln, Kratzen sind Verhaltensweisen, die Menschen im Umfeld eines demenzkranken Menschen stören oder nervös machen können. Der Betroffene kann sich durch Nesteln und Kratzen abreagieren und beruhigen. Deshalb sollte man die Erkrankten gewähren lassen. U.U. können ungeeignete durch geeignetere Materialien ersetzt werden.

Auch das Sammeln und Verstecken von Dingen ist für die Pflegenden oft eine Herausforderung. In den meisten Fällen kann man die erkrankte Person gewähren lassen.

Problematisch kann der Entzug von wichtigen Dingen sein, wie Schlüssel und Geld. Wenn Schlüssel und Geld durch Verstecken immer wieder unauffindbar sind, ist es besser Ersatzschlüssel, geringe Mengen Geld oder Münzen verfügbar zu machen. Niemals alles wegnehmen, weil das zu weiteren Irritationen und Schwierigkeiten führen kann.

Versteckte Lebensmittel sollten allerdings beizeiten aus den Verstecken der Erkrankten entfernt werden. Vielleicht können leicht verderbliche Lebensmittel auch durch weniger verderbliche Lebensmittel ausgetauscht werden.